

17.11.2010 - 10:35 Uhr

Meeting des Europäischen Betriebsrats von Alstom - Wie lange soll das bange Warten der Angestellten noch weitergehen?

Zürich (ots) -

Am 18.11. trifft sich der Ausschuss des Europäischen Betriebsrats von Alstom, erneut mit der Konzernleitung. Die Angestellten Schweiz fordern, dass sich die EBR-Vertreter - obwohl kein Schweizer dabei ist - sich vehement gegen den massiven Abbau von Arbeitsstellen in der Schweiz einsetzen. Darüber hinaus sind die Angestellten in der Schweiz endlich umfassend zu informieren, was in den Betrieben in Birr und Baden genau passieren soll und wie das Management der von den Medien geschilderten strukturellen Krise begegnen will.

Auch wenn Alstom schnelle Turbinen baut - wenn es um die Sozialpartnerschaft geht, mahlen die Mühlen langsam. Seit dem 4. Oktober warten die möglicherweise betroffenen Angestellten in Birr und Baden vergeblich darauf, genaue Zahlen zu erfahren und informiert zu werden, welche Arbeitsbereiche in welchen Zeiträumen betroffen sind.

Die Schweizer Alstom-Angestellten sind im Ausschuss des EBR nicht vertreten, weshalb sie darauf angewiesen sind, dass ihre Interessen von einem Kollegen aus dem Ausland vertreten werden. Die Angestellten Schweiz fordern deshalb die EBR-Ausschussmitglieder auf, die Interessen der Schweizer Standorte mit gleich viel Nachdruck wie die eigenen Interessen zu vertreten. Sie erwarten weiter, dass der EBR und die Alstom-Konzernleitung die Schweizer Gesetze bezüglich der Mitwirkung der Angestellten und die im GAV der Maschinenindustrie festgeschriebenen Verfahren zu respektieren. Insbesondere sollen die Angestellten der betroffenen Bereiche in Birr und Baden endlich und rasch darüber aufgeklärt werden, was Alstom genau wann, wo und mit welcher Begründung umsetzen will. Die ewige Ungewissheit zehrt nämlich an den Nerven der Angestellten und gefährdet deren Gesundheit! Die Schweizer Arbeitnehmervertretung ist zudem endlich richtig in den Beratungsprozess rund um die Restrukturierung einzubinden.

Die Angestellten Schweiz bleiben dabei: Die Angestellten der Alstom in der Schweiz sollen nicht überproportional für Managementfehler der Alstom-Konzernleitung - und ein daraus resultierendes Zurückfallen von Alstom gegenüber der Konkurrenz - bluten müssen. Dafür setzt sich der Verband weiterhin ein.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 24 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: www.angestellte.ch.

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21,
Natel 076 443 40 40

Flavien Allenspach, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 35,
Natel 079 336 54 27

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100614416> abgerufen werden.